

Wie haben sich Religionsgemeinschaften in den vergangenen Jahrzehnten aus der Frauenperspektive verändert?

Mit Impulsreferaten, Diskussion und Publikumsgespräch möchten wir den Fragen nachspüren: Warum engagieren sich Frauen in ihren Religionsgemeinschaften? Warum übernehmen Frauen Verantwortung in ihren Gemeinschaften? Welchen Hürden, Chancen und Herausforderungen stellen sie sich? Wo liegen Perspektiven für interreligiöse Diskurse aus der Sicht von religiös engagierten Frauen?



Moderation:
Dr. Renate Tewaag,
Pastpräsidentin von
Soroptimist International
Deutschland (SID)

Soroptimist International Deutschland

„Soroptimist International Deutschland ist Teil einer globalen NGO, deren Vision es ist, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt ein freibestimmtes gleichberechtigtes Leben führen können. Ihre Mission ist es, sich mit Leidenschaft für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen einzusetzen. Darum fühlen wir uns den UN-Nachhaltigkeitszielen verpflichtet und fördern Gleichstellung sowie interkulturellen Verständigung, um eine bessere Welt für alle zu schaffen.“

Evangelisches Forum Kassel

Das Evangelische Forum ist ein Ort städtischer Kommunikationskultur. Als Einrichtung der Ev. Kirche in Kassel und Stadtakademie nimmt es Fragen des aktuellen Stadtgesprächs wie auch Themen gesamtgesellschaftlicher Bedeutung auf. Auf diese Weise können unterschiedliche Positionen untereinander - und mit dem christlichen Glauben ins Gespräch gebracht werden.

Zwischen patriarchalischer Platzanweisung und emanzipatorischer Kraft

Frauen aus vier Religionsgemeinschaften im Gespräch

mit Beatrix Ahr, Seyran Ates, Prof. Dr. Beate Hofmann, Dr. Ulrike Offenberg, Moderation: Dr. Renate Tewaag

Mittwoch, 15. November 2023
18:00 Uhr

Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel
Raum 110

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von
SI-Club Kassel-Elisabeth Selbert,
SI Club Kassel-Bad Wilhelmshöhe,
SI Club Kassel-Kurhessen Waldeck,
gemeinsam mit dem Evangelischen Forum Kassel.
Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Kassel,
Katholische Kirche in Kassel

Wir bedanken uns sehr bei den
Sponsoren dieser Veranstaltung:



Zwischen patriarchalischer Platzanweisung und emanzipatorischer Kraft

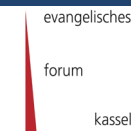
Frauen aus vier Religionsgemeinschaften im Gespräch



Mittwoch, 15. November 2023
18:00 Uhr

Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel
Raum 110

Eintritt frei



Beatrix Ahr

Pastoralreferentin, Katholische Kirche Kassel



© Dr. Yvonne Sophie Thöne

„ Gott schafft den Menschen als sein* ihr Bild – gleich an Würde und Rechten. Für mich steckt schon in der Schöpfungsgeschichte theologisch ein emanzipatorischer Auftrag und Kraft, sich für Geschlechtergerechtigkeit zu engagieren.“ (Beatrix Ahr)

„ Inspiriert durch den befreienden Gott gegen Unterdrückung in Gottes Namen kämpfen, dieses Grundanliegen der feministischen Theologie prägt mein Leben und Denken“ (Prof. Dr. Beate Hofmann)

Prof. Dr. Beate Hofmann

Bischöfin, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



© Schauderna/medio.tv

Seyran Ates

Gründerin und Leiterin der Ibn Rushd-Goethe Moschee, Berlin, Autorin und Rechtsanwältin



© Ayla Ates Photography

„ Es gibt viele verschiedene Zugänge zu Gott. Wir können auf die Erfahrungen und Perspektiven von Frauen nicht verzichten, in keinem Lebensbereich und auch in der Religion nicht. Erst dann entfaltet sich der ganze Reichtum von Gesellschaften.“ (Dr. Ulrike Offenberg)

„ Die Zukunft und der Frieden zwischen den drei abrahamitischen Religionen ist wegweisend und unumgänglich für eine bessere und friedlichere Welt. Die Gleichberechtigung der Geschlechter und LGBTIQ+ Rechte sind hierbei unser aller Schlüsselthemen.“ (Seyran Ates)

Dr. Ulrike Offenberg

Rabbinerin der Jüdischen Gemeinde Hameln



© Debbie Cooper